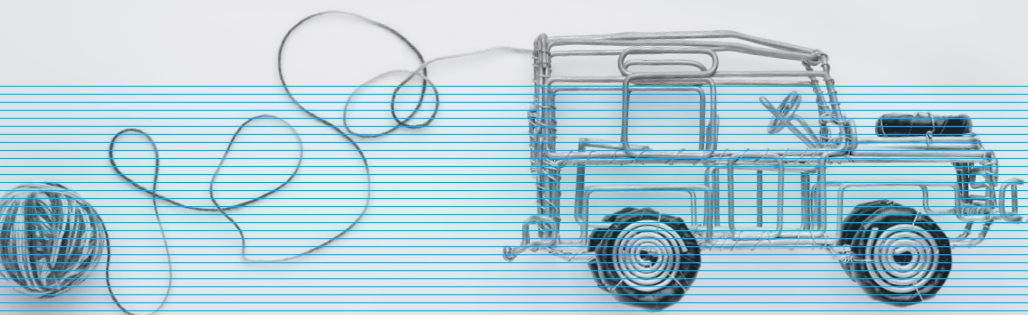


PH Zug

Nightingale

Mentoring- und Integrationsprojekt



Kanton Zug

IZB

Pädagogische Hochschule Zug

Was ist Nightingale?

Nightingale ist ein Projekt, das seinen Ursprung in Malmö (Schweden) hat, und seit 2007 auch in Zug stattfindet. Alle interessierten Kinder des Schulhauses Guthirt können sich jeweils zu Beginn des Schuljahres für das Mentoring-Programm anmelden. Das Nightingale-Jahr beginnt Anfang November mit einem Eröffnungsfest, endet Ende Mai mit einem Abschiedsfest und dazwischen treffen sich Studierende (Mentoren) der Pädagogischen Hochschule Zug mit Primarschülerinnen und Primarschülern (Mentees). Einmal pro Woche holen die Mentoren ihr Mentee zuhause ab, unternehmen etwas mit ihm und bringen es anschliessend wieder nach Hause zurück. Die Kinder stossen begleitet in Unbekanntes vor und stärken dadurch ihr Selbstvertrauen, knüpfen neue soziale Kontakte, entdecken eigene Interessen und Potentiale und lernen neue Freizeitaktivitäten kennen.

Welche Ziele hat Nightingale?

Die Idee hinter dem Mentoring- und Integrationsprojekt Nightingale ist ein wechselseitiger Gewinn: Mentoren und Mentees geben sich gegenseitig Einblick in ihre unterschiedlichen Hintergründe und vielfältigen Lebenswelten. Nightingale vermittelt zukünftigen Lehrpersonen den Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt in der Schule. Die Kinder lernen für sie neue und sinnvolle Freizeitbeschäftigungen kennen, erhalten durch die Mentor/-innen ein positives Rollenmodell und verbessern ihre Sprachkenntnisse.

Die Mentees...

- haben einen Erwachsenen einmal ganz für sich alleine,
- haben Einblick in eine andere Lebenswelt,
- können ihre Sprachkenntnisse verbessern,
- lernen die Stadt Zug und deren Umgebung besser kennen,
- werden durch die persönliche Beziehung zu ihren Mentor/-innen in ihrem Selbstvertrauen gestärkt.

Die Mentor/-innen...

- erhalten Einblick in andere Lebenswelten,
- übernehmen für einen begrenzten Zeitraum Verantwortung für ein Kind,
- üben in der Tätigkeit als Mentor/-in eine Vorbildwirkung auf ihr Mentee aus,
- können diese Erfahrungen in ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule und in ihre spätere Berufstätigkeit einfließen lassen.

Eine Nachtigall, das Symbol für das Programm, singt wunderschön, aber nur, wenn sie sich in Sicherheit fühlt. In diesem Sinne möchte das Projekt «Nightingale» einen sicheren Rahmen bieten, in dem sich Kinder entfalten können.

Partner, Unterstützung & Netzwerk

Partner

Stadtschulen Zug

Pädagogische Hochschule Zug

Unterstützung

Kantonales Integrationsprogramm, KIP II, Kanton Zug, Schweiz

Beisheim Stiftung

Ernst Göhner Stiftung

Internationales Netzwerk

Nightingale Schweiz ist Mitglied des internationalen Nightingale Netzwerkes, das als Plattform für den Austausch und Weiterentwicklung dient.

Mehr Informationen: www.nightingalementoring.org



Die Mentoren und Mentees an der Abschiedsfeier im Juni 2018.

Kontakt

Projektleitung

Tamina Kappeler

Institut für internationale Zusammenarbeit

in Bildungsfragen IZB

tamina.kappeler@phzg.ch

T +41 41 727 13 93

M +41 76 208 83 93

Schulhauskoordinatorin

Sabrina Rosenberg

Schulhaus Guthirt

sabrina.rosenberg@stadtschulenzug.ch

T +41 41 728 17 65

M +41 79 522 88 74

Weitere Informationen

www.nightingale.phzg.ch

www.nightingalementoring.org

IZB

Institut für internationale Zusammenarbeit

in Bildungsfragen IZB

PH Zug

Zugerbergstrasse 3

6300 Zug

Schweiz

+41 41 727 12 74

izb@phzg.ch

izb.phzg.ch